

ZEIT-Stellenmarkt vom 5.11. und 30.10.2003

ZEIT-Stellenmarkt vom 5.11.2003 und 30.10.2003 (H-ArtHist Auswahl)

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
für Stellenanzeigen:<http://zeit.stellenanzeigen.de/>

Universität LÜNEBURG

An der Universität Lüneburg - Stiftung des öffentlichen Rechts - ist im
Fachbereich Kulturwissenschaften zum 01.10.2004 eine

Professur für Kunstgeschichte und Bildwissenschaften
(BesGr. W2/W3 BBesO)

zu besetzen.

Die Professur ist angesiedelt im Fach "Kunst- und Bildwissenschaften"
innerhalb des interdisziplinären Studienganges Angewandte
Kulturwissenschaften. Die Schwerpunkte in der Lehre liegen in den
Bereichen Kunstgeschichte (einschließlich neueste Kunstgeschichte),
Bildwissenschaften und Ästhetik, Gebiete, die auch in der Lehrerausbildung
zu vertreten sind. In der Forschung sind insbesondere die Schwerpunkte
"Bildwissenschaften" sowie "moderne und zeitgenössische Kunst" abzudecken.
Es wird eine Orientierung erwartet, die sich in Profil und Kontext des
Faches im Rahmen der Kulturwissenschaften einfügt (Zusammenarbeit mit den
Kultur- und Sozialwissenschaften und dem Projekt "Kunstraum der
Universität Lüneburg"). Erwünscht ist zudem Praxiserfahrung im
internationalen Kunstfeld. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Im Falle einer Erstberufung ist gemäß § 28 NHG zunächst eine auf Zeit
befristete Berufung für die Dauer von 3 Jahren vorgesehen. Im Falle der
Bewährung wird eine Berufung auf Dauer angestrebt.

Die Einstellungsvoraussetzungen für die Dauerstelle richten sich nach § 25
NHG. Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den
Bereichen Kunstgeschichte, Kunstwissenschaften, Bildwissenschaften, Visual
Studies und Philosophie/Ästhetik.

Die Universität Lüneburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und
fordert daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei

gleicher Qualifikation werden Frauen grundsätzlich bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der Ruferteilung das 45. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit stehen, werden grundsätzlich im Angestelltenverhältnis eingestellt. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen - Bücher und Sonderdrucke bitte erst nach gesonderter Aufforderung einschicken) bis 30.11.2003 beim Präsidenten der Universität, einzureichen.

Postanschrift:

Universität Lüneburg

21332 Lüneburg

Ansprechpartner: Präsident

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Künstlerische Lehrkraft
Universität der Künste Berlin

An der Universität der Künste Berlin sind folgende Stellen zu besetzen:
Fakultät Bildende Kunst - Institut für Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

· Vgr. II a BAT - (i.d.F v. 31.12.2002

Lehrgebiet: "Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft"

Teilzeitbeschäftigung mit zwei Drittel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Weiterqualifikation (Promotion) - befristet auf max. sechs Jahre-

Besetzbar: demnächst

Kennziffer: 1/485/03

Aufgabengebiet: Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Lehrveranstaltungen, Durchführung von Proseminaren, Betreuung der Dia-Sammlung, Vorbereitung und Organisation von Exkursionen, Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien.

Anforderungen: Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte. Erwünscht: Schwerpunkt in der neueren und neuesten Kunstgeschichte.

Postanschrift:

Universität der Künste Berlin

Postfach 12 05 44

10595 Berlin

Ansprechpartner: Pers 13

UNIVERSITÄT PADERBORN

Die Universität der Informationsgesellschaft

Paderborner MittelalterKolleg "Kloster und Welt im Mittelalter"

Im Rahmen des von der Universität, der Stadt und dem Kreis Paderborn, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und privaten Trägern geförderten Graduiertenkollegs "Kloster und Welt im Mittelalter" sind zum 1.1.2004 zu vergeben:

zwei Doktorandenstipendien
(Laufzeit: 2 Jahre)

Das Paderborner MittelalterKolleg ist ein interdisziplinäres und berufsbezogenes Graduiertenkolleg, das am Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN) angesiedelt ist.

Das Rahmenthema beschreibt das Spannungsfeld "Kloster und Welt". Dabei steht die Interdependenz zwischen monastischer und laikaler Welt im Vordergrund. Das Forschungsfeld des Kollegs umfasst Aspekte der Institution Kloster sowie Reflexe monastischer Aktivitäten, die sich zum einen in der Sachkultur, zum anderen in Text, Sprache und Musik manifestieren.

Die Auseinandersetzung mit Methoden und Problemen der beteiligten Disziplinen ist konstitutiver Grundteil des Lehrprogramms. Die Teilnahme am Kolleg schließt eine praktische Phase im Umfang von einem Viertel der Förderungsdauer ein: Diese Zeit dient der Anwendung der theoretischen Kenntnisse und Forschungsergebnisse in einem der möglichen Berufsfelder (Museum, Archiv, Bibliothek, etc.).

Sprecher des Mittelalter Kollegs: E. Bremer (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters), J. Jarnut (Mittelalterliche Geschichte), M. Wemhoff (Mittelalterarchäologie).

Weitere am MittelalterKolleg beteiligte Hochschullehrer/innen: M. Balzer (Mittelalterliche Geschichte), B. Englisch (Mittelalterliche Geschichte), F. Göttmann (Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), Chr. Kann (Philosophie), J. Langenbacher-Liebgoth (Romanische Philologie), A. Laubenthal (Historische Musikwissenschaft), M. Leutzsch (Biblische Exegese), L. E. v. Padberg (Mittelalterliche Geschichte), H.-H. Steinhoff (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters), Chr. Stiegemann (Kunstgeschichte), J. Ströter-Bender (Kunst), H. Taubken (Niederdeutsche Sprache und Literatur), E. Wiersing (Erziehungswissenschaft). Es werden Kandidatinnen und

Kandidaten aus dem In- und Ausland mit überdurchschnittlichem Studienabschluss gesucht. Erwartet wird die Bereitschaft zum interdisziplinären Dialog und zur praktischen Umsetzung der Forschungsergebnisse in eigenen Projekten. Bewerbungen aus allen - auch nichtgeisteswissenschaftlichen - Bereichen der Mittelalterforschung sind erwünscht. Für die gesamte Laufzeit von zwei Jahren wird ein Stipendium von monatlich 1050 Euro ausgesetzt; damit verbunden sind weitere Mittel für Sachkosten, Tagungen, Workshops, Exkursionen etc. Eine Verlagerung des Lebensschwerpunkts nach Paderborn, wo i. d. R. auch die Promotion abzulegen ist, wird erwartet. Mit Ausnahmen gilt eine Altersgrenze von 28 Jahren.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.11.2003.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, zwei Gutachten, ein Exemplar der Examensarbeit, ggf. Exposee des Dissertationsvorhabens) sind zu richten an:

Postanschrift:

Universität Paderborn

33095 Paderborn

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ernst Bremer, IEMAN, Tel.: 05251/60-5505,

Fax: -5507

Email: IEMAN@hrz.upb.de - Internet: hrz.upb.de/ieman, www.uni-paderborn.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ernst Bremer, IEMAN

Tel.: 05251/60-5505

Faxnr.: -5507

Email: <mailto:IEMAN@hrz.upb.de>

Url: <http://hrz.upb.de/ieman>

<http://www.uni-paderborn.de>

Dienstsitz: Paderborn

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -

Am Kulturhistorischen Museum der Landeshauptstadt Magdeburg sind befristet bis zum 30.06.2007 (vorbehaltlich der Mittelzusage durch das Land Sachsen-Anhalt) zur Vorbereitung und Durchführung der Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2006 "Das heilige römische Reich 962-1806. Das Mittelalter: Von Otto dem Großen bis Maximilian I." zum nächstmöglichen Termin 3 Stellen

wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

(BAT-O, II)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichte oder Kunstgeschichte des Mittelalters, möglichst mit Promotion
- Kenntnisse und Erfahrungen im Ausstellungs- und Museumswesen, in PR- und Öffentlichkeitsarbeit oder Text- und Bildredaktion
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit

Schwerbehinderten wird bei gleicher Eignung Vorrang gewährt.

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Kenn-Nr. 07/03) werden innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige erbeten an:

Postanschrift:

Landeshauptstadt Magdeburg

39090 Magdeburg

Ansprechpartner: Der Oberbürgermeister, Personal- und Organisationservice

Das Museum Ludwig Köln sucht weiterhin zum frühest möglichen Zeitpunkt eine/einen

wissenschaftliche Volontärin / wissenschaftlichen Volontär

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden die eigenständige Bearbeitung sammlungs- und ausstellungsbezogener Aufgaben für die Projekträume AC: / DC: sowie die Mitarbeit im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erwartet. Die Stelle dient der Unterstützung des Geschäfts- und Verantwortungsbereichs des Direktors.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach der Kunstgeschichte sowie ein verstärktes Interesse an der Zusammenarbeit im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Praktische Erfahrungen im Bereich Museum sind von Vorteil;

Sprachkenntnisse in mindestens einer Fremdsprache werden vorausgesetzt.

Die Stellen der Volontärin/des Volontärs (bis 35 Jahre) sind auf zwei Jahre begrenzt und nach VGr. BAT II (75 %), Fgr. 1a bewertet.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Frauen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Frauenförderplans der Stadt Köln bevorzugt.

Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Weitere Auskunft erteilt Herr Dr. Wilmes, Telefon-Nr. 0221-221-2 49 67.

Bewerbungen unter der Kennziffer 35/03 senden Sie bis zum 28.November 2003

an:

Postanschrift:

Stadt Köln Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1

50667 Köln

Ansprechpartner: Herr Dr. Wilmes, Herr Dudek, Tel.: 0221/221-24967

Ansprechpartner: Herr Dr. Wilmes, Herr Dudek

Tel.: 0221/221-24967

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Köln

Im Museum Ludwig Köln ist zum frühest möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Volontärin / wissenschaftlichen Volontärs

zu besetzen.

Die Stelle der wissenschaftlichen Volontärin/des wissenschaftlichen Volontärs ist darauf ausgerichtet, jungen Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstwissenschaftlern nach Abschluss eines Fachstudiums den Berufseinstieg durch das Sammeln praktischer Erfahrungen an einem Institut von internationalem Rang zu ermöglichen.

In diesem Rahmen sollen die Bewerberinnen/Bewerber zur eigenständigen Bearbeitung sammlungs- und ausstellungsbezogener Aufgaben angeleitet werden.

Die Stelle umfasst zu je 50 % die Mitarbeit in den Bereichen der Koordination des Programms im Kino im Museum Ludwig sowie die Betreuung sammlungsbezogener Projekte in der Video-Lounge.

Das Aufgabengebiet dient der Unterstützung des Geschäfts- und Verantwortungsbereichs des Direktors:

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften und ein besonderes Interesse an den erwarteten Arbeitsgebieten.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Dr. Wilmes, Telefon-Nr. 0221-221-2 49 67.

Bewerbungen unter der Kennziffer 53/03 senden Sie bis zum 28.November 2003 an:

ArtHist.net

Postanschrift:

Stadt Köln Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1

50667 Köln

Ansprechpartner: Herr Dr. Wilmes, Herr Dudek, Tel.: 0221/221-24967

Ansprechpartner: Herr Dr. Wilmes, Herr Dudek

Tel.: 0221/221-24967

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Köln

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenmarkt vom 5.11. und 30.10.2003. In: ArtHist.net, 11.11.2003. Letzter Zugriff 03.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/26018>>.